

BLICK.WINKEL

Dezember 2023 / Januar 2024

Gemeinsamer Gemeindebrief
der Evangelisch-reformierten-Kirchengemeinde und
der Martin-Luther-Kirchengemeinde

***Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!***

(Jesaja 60,1)

Foto: Polarlicht, aufgenommen von Philipp Deppermann in Kanada

„Das Geheimnis dieser Zeit“

Adventsandachten mit Gedanken von Dietrich Bonhoeffer

In den drei Wochen zwischen dem 1. Advent und Heiligabend (der in diesem Jahr terminlich auf den 4. Advent fällt) laden wir Sie sehr herzlich zu unseren Adventsandachten ein. Sie finden immer donnerstags um 19.00 Uhr im Gemeindehaus am Hagenplatz statt; sie sind eine gute Möglichkeit, mitten im Trubel etwas zur Ruhe zu kommen und

sich auf das Eigentliche dieser Zeit zu konzentrieren.

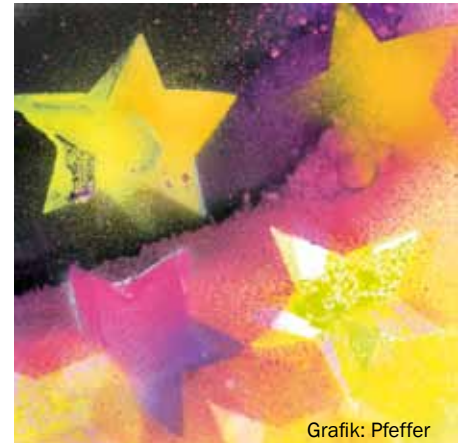
Dazu werden wir auf Gedanken von Dietrich Bonhoeffer hören. Für ihn waren die biblischen Texte, die im Advent und auf Weihnachten gelesen werden, ganz besonders wichtig. Er fand in ihnen einen großen Trost: „Aus Liebe zum Menschen wird Gott Mensch.“ Und ebenso eine große

Aufgabe: Gott will nicht tote Christen, sondern solche, die ihrem Herrn (nach-) leben. Hören wir dieses Wort nicht, so ist Weihnachten an uns vorübergegangen.“ Beide Gedanken können (sollten?) auch für uns wichtig sein. Herzlich willkommen!

Zwei Orte – eine Feier: Unsere gemeinsamen Gottesdienste

Auch in diesem Jahr laden wir alle Gemeindeglieder sehr herzlich ein, die gemeinsamen Gottesdienste unserer beiden Kirchengemeinden mitzufeiern. Es ist gut, wenn wir uns bei diesen Gelegenheiten gegenseitig besuchen, die Bänke auch der jeweils anderen Kirche besetzen und miteinander auf das Evangelium hören, singen und beten. Seien wir also gerne Gast(-geber): am

2. Advent, 10.12., um 10.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, am **1. Weihnachtstag, 26.12., um 11.00 Uhr** in der Kirche zu Cappel, am **2. Weihnachtstag, 26.12., um 17.00 Uhr** für einen besonderen musikalischen Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche, am **Altjahresabend, 31.12., um 17.00 Uhr** zum Abendmahls-gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche.



Grafik: Pfeffer

Stolpersteinverlegung in Blomberg

Sie wirken klein und unscheinbar, aber sie halten die Erinnerung wach: Pflastersteine mit beschrifteten Messingtafeln, die in den Bürgersteig eingelassen werden. Als „Stolpersteine“ erinnern sie Passanten an die Wohnorte von Menschen, die von den Nationalsozialisten vertrieben und ermordet worden sind. Die Idee

zu diesen Gedenksteinen hatte der Künstler Gunter Demnig. Seit langem setzt er sich dafür ein, genau an den Orten an Vertreibung und Vernichtung zu erinnern, wo sie ihren Ausgangspunkt nahm – mitten unter uns. Am Freitag, 8. Dezember, ab 10.00 Uhr werden zwei dieser Stolpersteine durch Gunter Demnig in Blomberg

verlegt: am Kurzen Steinweg 14 in Gedenken an Familie Königheim, und in der Neuen Torstraße 47, in Gedenken an Emma Lipper. Am Abend findet um 18.30 Uhr im Rathaussaal eine Gedenkveranstaltung mit Dieter Zoremba und Schüle/innen des HVG statt, musikalisch begleitet vom Duo Diaspora.

Kirchenvorstandswahl

Im Kirchenvorstand mitmachen – Gemeinde bewegen

Im letzten Gemeindebrief informierten wir darüber, dass am Sonntag, **18. Februar 2024**, in den Kirchengemeinden der Lippischen Landeskirche Wahlen zum Kirchenvorstand (KV) stattfinden und dafür Menschen gesucht werden, die Interesse und Freude daran haben, das Gemeindeleben vor Ort mitzugestalten – als Mitglied im Kirchenvorstand. Sie

können in den Kirchenvorstand gewählt werden, wenn Sie Mitglied Ihrer Gemeinde und mindestens 18 Jahre alt sind.

Wenn Sie sich die Mitarbeit im Kirchenvorstand vorstellen können, dann wenden Sie sich gerne bis zum 17. Dezember 2023 an eines der KV-Mitglieder, Pfarrerin Rosenhäger (05235 6012) oder Pfarrer Depper-

mann (05235 7308).

Ihre Fragen und Anregungen sind wichtig!



Liebe Leserin, lieber Leser,

warten gehört in vielen Situationen des Lebens dazu. Da sind die ganz alltäglichen Situationen, wie das Anstehen in der Schlange an der Supermarktkasse oder das Warten auf den Anruf eines Angehörigen. Es gibt aber auch Anlässe, die gewichtiger sind: Das Warten auf die Rückkehr eines geliebten Menschen, auf die Diagnose des Arztes oder die Entlassung aus dem Krankenhaus. Es gibt viele Situationen im Leben, in denen unsere Geduld auf eine harte Probe gestellt wird. Der Monatsspruch des Monats Dezember ist von einem Menschen gesagt, der sein Leben lang gewartet hat. Es ist der Prophet Simeon, der diesen Satz gesagt hat. Der alte, greise Simeon hat sein Leben lang auf den Retter, den Messias gewartet, den Gott versprochen hat. Simeon hofft auf Heil und Erlösung für sein Volk Israel, das unter der Besetzung des Landes durch die Römer leidet.

Und dann trifft er im Tempel in Jerusalem auf Maria und Josef, die ihr neugeborenes Kind Jesus in den Tempel bringen. Er erkennt, dass dieses Kind Jesus der Messias ist, wie es in den Heiligen Schriften vorausgesagt ist. Simeon hat lange ausgeharrt und er erkennt in Jesus den, durch den seine Sehnsucht, seine Hoffnung in Erfüllung geht. Er sagt:

„Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern“.
(Lukas 2, 30-31)

Gott hat erhört, so lässt sich der Name Simeon übrigens übersetzen. Als Christen glauben wir, dass mit dem Kommen von Jesus die Welt gerettet ist. Durch Jesus Christus wissen wir, dass Kummer und Leid nicht das Ende sind.

Das Warten auf Heil und Erlösung in dieser Welt hört jedoch nicht auf. Solange wir leben, sind wir immer noch, sind wir immer wieder den Mächten dieser Welt ausgeliefert: Krankheit und Tod, Leid und Elend, Gewalt und Terror haben noch kein Ende. Das erleben wir gerade in dieser Zeit deutlicher denn je. Vieles, was ich als Nachkriegskind für sicher gehalten habe, ist zusammengebrochen.

Und gerade jetzt spüre ich immer wieder, wie mein Glaube an diesen Jesus, den Heiland, eine Kraft ist, die mich nicht verzweifeln lässt und mir immer wieder neuen Mut und Zuversicht schenkt.

In einem neuen Kirchenlied heißt es: „Hoffen wider alle Hoffnung,

glauben, dass es dennoch weitergeht...“ und in der letzten Strophe: „Trauen, dem der uns gesagt hat, siehe, ich bin bei euch alle Zeit. Mit uns ist er auch in unserem Suchen, bis wir ihn sehn im Licht der Ewigkeit.“

Mein adventlicher Wunsch ist, dass wir unsere Hoffnung und unsere Sehnsucht auf Heil und Erlösung wachhalten. Dass wir miteinander als Christinnen und Christen gegen an glauben, gegen an hoffen, gegen alles, was in dieser Welt so düster ist. Ich wünsche mir, dass wir miteinander Licht und Hoffnung in die Welt tragen.

Ihre

Uwe Rosenhagen



Meine **Augen**
haben deinen Heiland
gesehen, das **Heil**,
das du bereitet hast
vor **allen Völkern.**

LUKAS 2,30-31

Die Tafel Ostlippe – Blomberger Ausgabestelle

Die Tafel auf dem Sint Nicolaas Markt

In diesem Jahr wird es wieder auf dem Sint Nicolaas Markt einen Stand der Blomberger Tafelausgabestelle geben. Kleine Geschenke und besondere Leckereien können dort erworben werden und wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Die Tafel und der Nahkauf sagen Danke!

Auch in diesem Herbst wurde die Arbeit der Blomberger Ausgabestelle der Tafel Ostlippe von vielen Blombergerinnen und Blombergern ganz praktisch unterstützt. 169 Lebensmitteltüten im Wert von je 5 € wurden dort von Nahkauf-Kunden erworben und an die Tafel weiter gegeben. Der Chef des Hauses spendete obendrein noch 200

Tüten. Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Päckchen oder Tüten als Weihnachtsgabe

Wie in jedem Jahr können wieder in der Blomberger Tafelausgabestelle kleine Päckchen oder Tüten abgegeben werden, die an Bedürftige weitergegeben werden, damit alle eine besondere Freude zum Fest erhalten. Bei den Päckchen oder Tüten achten Sie bitte darauf, dass sich darin NUR LEBENSMITTEL befinden. Weiterhin sollen sie keinen Alkohol, keinen Tabak, keine Spielwaren oder Kleidung enthalten. Die Lebensmittel sollten noch länger haltbar und nicht in Glasbehältern sein. Einkaufsgutscheine sind auch möglich. Ihre Weihnachtsgaben können am



Brief im Brief

Seit Anfang des Jahres geben wir den Gemeindebrief zusammen mit der lutherischen Gemeinde heraus. So sind Sie nicht nur über Veranstaltungen in der eigenen Gemeinde informiert. Wir hoffen, Sie haben sich inzwischen an die Struktur des neuen, gemeinsamen Gemeindebriefes gewöhnt und genießen die Vielfalt der Informationen, die Sie dadurch erhalten. Diesem Gemeindebrief ist ein Spendenbrief beigelegt, wie Sie es auch aus der Vergangenheit kennen. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Druckkosten des Gemeindebriefes mit Ihrer Spende unterstützen würden.

Ein kleines, großes Geschenk

„Ein kleines, wunderbares Weihnachtsgeschenk aus Blomberg.“ So nur eine der Stimmen zu der CD mit Kirchenliedern, die es schon seit einem Jahr in Blomberg zu hören gibt. Aufgenommen wurden alle Lieder in der Klosterkirche, begleitet von Orgel oder Harfe und von sechs Sängerinnen und Sängern, die mit der Kirche zumeist aus vielen Gottesdiensten vertraut waren. So konnten sie mit den Liedern den vollen Klang des Kirchraumes wunderbar einfangen. 16-mal unterschiedliche Worte und Melodien, in denen sich unsere Lebenserfahrungen widerspiegeln und die zugleich Mut machen und Kraft geben, auch schwere Zeiten zu bestehen und wieder aufzuatmen. Die Lieder reichen vom altbekannten „Geh aus mein Herz und suche Freud“ über die Bitte „Verleih uns Frieden gnädiglich“ zu neuen wie „Nada te



Samstag, dem 9. Dezember in der Zeit von 8 bis 17 Uhr in der Ausgabestelle der Tafel Ostlippe in der Hausmannstraße 18 abgegeben werden. Der frühe Termin liegt daran, dass wir wegen der hohen Nachfrage in diesem Jahr zwei Gruppen gebildet haben, so dass jeder und jede alle 14 Tage an der Reihe ist. Die Weihnachtsgaben werden dann am 13. bzw. am 20. Dezember ausgegeben. Sollten Sie eine Geldspende für die Tafelarbeit in Blomberg abgeben wollen, so nutzen Sie bitte folgende Kontoverbindung: Ev. - ref. Kirchengemeinde Blomberg – Tafelausgabestelle, IBAN DE20 4765 0130 0000 1343 20.

turbe – nichts soll dich ängstigen“ und dem irischen Reisesegen. Alle Texte und Bilder aus der Kirche finden sich im beigelegten Heft. Wie gesagt, ein wohltuendes Weihnachtsgeschenk und mehr als das.

Die CD „Du bist mein Atem – Gemeindelieder aus der Klosterkirche“ kann **zum Sonderpreis von 10 €** im Gemeindebüro erworben werden.



Jubiläumskonfirmationen am 24. September

10 Konfirmandinnen und Konfirmanden folgten am 24. September der Einladung zur Feier der Eisernen Konfirmation (65 Jahre), sowie 13 Konfirmandinnen und Konfirmanden zur

Feier der Diamantenen Konfirmation (60 Jahre). Nach dem festlichen Gottesdienst mit musikalischer Begleitung durch den ökumenischen Chor kamen fast alle noch zum gemeinsamen Es-

sen im Gemeindehaus zusammen. Sie genossen, Mitkonfirmanden wiederzusehen und sich über alte Zeiten auszutauschen und zu erfahren, wie heute das Leben in der Gemeinde läuft.



Foto: Beckmann, Schieder

Neu im Kirchenvorstand



Im Gottesdienst am 5. November wurde Birgit Köster-Nicolas in das Amt der Kirchenältesten unserer Gemeinde eingeführt. Hier stellt sie sich der Gemeinde vor:

Liebe Gemeinde, ich bin vor nicht ganz dreißig Jahren nach Blomberg gezogen, bin verheiratet und immer gerne von meiner ziemlich großen Patchworkfamilie umgeben. Meine kirchliche Aktivität begann mit meinem neunten Lebensjahr und hing an einem kleinen Kuhlo-Hörnchen, das mich treu durch diverse Posaunenchorre an vielen Orten begleitet hat. Fünfzehn Jahre habe ich in

einer kleineren lippischen Gemeinde einen Posaunenchor geleitet, war im Posaunenrat aktiv und als Prädikantin unterwegs. Nach einer Krankheits- und Kirchenpause konnte ich hier im ökumenischen Chor und bei den Klosterfrauen wieder Anker werfen. Endlich habe ich wieder Energie, mein kirchliches Engagement aufzugreifen und freue mich darauf, Gemeinde-Leben unter für mich etwas anderen Vorzeichen fröhlich zusammen mit Ihnen und Euch zu gestalten.
#hoffnung #gemeinsam #frohsinn

„Was ist die Liebe?“

Diakonie-Gottesdienst mit Ehrungen



Beim Diakoniegottesdienst am 03. September in der reformierten Kirche Schieder waren eine Reihe der Mitarbeiterinnen aus dem Team der Diakoniestation im Lippischen Südosten dabei. Ihnen allen galt der Dank für ihren medizinisch-pflegerischen und anders unterstützenden, oft als sehr

trostvoll empfundenen „Dienst am Nächsten“. Pastor Deppermann, Vorsitzender des Diakonischen Fachbeirats, erinnerte in seiner Predigt daran, dass es eine unverzichtbare Grundeinstellung der Mitmenschlichkeit ist, sich um diejenigen zu kümmern, die eine bestimmte Hilfe brauchen

Jubiläumsfeier im „Paradies“: 40 Jahre ALZ Ostlippe

Am 14. September begrüßte das Arbeitslosenzentrum Ostlippe in Blomberg zahlreiche Weggefährt*innen, Unterstützer*innen, Förder*innen und Freund*innen zu einem Tag der offenen Tür, um sein 40jähriges Jubiläum zu feiern. Seit so vielen Jahren bietet das ALZ in Blomberg denjenigen Menschen kompetente Unterstützung an, die gesellschaftlich am Rande stehen und selbst selten gehört werden. Das hätten selbst die Gründer*innen 1983 nicht erwarten können, denn der Wunsch des damaligen Pastors Fitzner war es, (nur) so lange zu helfen, bis die Arbeitslosigkeit in Deutschland überwunden wäre. Ein frommer Wunsch, der zeigt, wie existentiell wichtig das ALZ bis heute ist. Seit 2020 finden

auch Erwerbstätige eine qualifizierte Ansprechpartnerin für die vielen Fragen rund um das Thema Arbeit im ALZ, denn wir sind ein Standort der Beratungsstelle Arbeit Lippe geworden. In einem kleinen Historiengang konnten sich die Besucher*innen während des Tages der offenen Tür an vergangene Zeiten erinnern und einen Überblick über die aktuelle Arbeit und Themen der Ratsuchenden im ALZ verschaffen. Bei leckeren Snacks, Kaffee und Kaltgetränken wurde gesellig das passende Wetter genossen und viele Geschichten und Erlebnisse ausgetauscht sowie an Menschen erinnert, die nicht mehr mit uns feiern können. Besonderen Dank möchten wir der Stadt Blomberg sagen für das Enga-

– biblisch gesprochen: sich dem Gebot der Nächstenliebe zu stellen. Anschaulich, mit „Unterstützung“ der kleinen Marionette namens Hurvinek, beantwortete er zwei wichtige Fragen: (1) „Was ist die Liebe?“ – Dass Menschen einander gern haben, das ist die Liebe. (2) „Wozu ist die Liebe gut?“ – Dass die Menschen sich in aller Freiheit und mit Mut, Lust und Kraft einer um den anderen kümmern. Dafür ist die Liebe gut.

Im Gottesdienst wurden Natalia Lemke für 10 Jahre, Sabine Altrogge für 20 Jahre (leider in Abwesenheit) und Sandra Kuhlmann für 25 Jahre Mitarbeit in der Diakoniestation Ostlippe geehrt. Jutta Wenzel und Irene Karkoschka vom Vorstand des Elisenstiftes überreichten Blumensträuße und Urkunden. Nach dem Gottesdienst nutzte die Gemeinde beim Kirchkaffee die Möglichkeit zum näheren Kennenlernen und Gespräch.

gement der letzten Jahrzehnte, dem Kreis Lippe für seinen steten Beistand in Krisenzeiten und den Trägerverbundpartnern der Beratungsstelle Arbeit Lippe (awb e.V. und NetzwerkLippe gGmbH) ohne die eine sichere Finanzierung nicht möglich wäre. Ein großes Dankeschön gilt auch den vielen helfenden Händen, die den Jubiläumstag unvergesslich gemacht haben. Wir freuen uns auf die vielen, vielen kommenden Jahre des Zusammenhaltens und der unerlässlichen Arbeit des ALZ.

Nicole Albrecht, Leiterin ALZ Ostlippe

Erntedank – Festgottesdienst und Kartoffelessen



Am 1. Oktober feierten wir einen fröhlichen und festlichen Erntedankgottesdienst! Die Kirche war wieder sehr gut besucht, die Erntekrone und die von unserer Küsterin Simona Schinkel ganz wunderbar „aufgebauten“ Erntegaben zeigten uns den Grund für dieses wichtige Fest. Für manche Mitfeiernden war allerdings eine besondere Freude, dass Pfarrer Uwe Sundermann den Gottesdienst leitete – auf seine eigene, lockere Art, mit besonderem „Wetterbericht“ vorab. Vor einem Jahr war er aus Schieder nach Oerlinghausen umgezogen, um in der dortigen Kirchengemeinde seinen Dienst zu

versehen, und er hatte sich nun bereit erklärt, Pfarrer Deppermann zu vertreten (der ein paar Tage im verdienten Urlaub war). Der Posaunenchor sorgte für den festlichen-passenden Klang. Nach dem Gottesdienst kamen noch etwa 70 Personen, Jung und Alt, im Gemeindehaus zum gemeinsamen Pellkartoffelessen zusammen. Ein reichhaltiges, abwechslungsreiches Buffet mit Quarks, Saucen, Dips, auch Nachtisch ließen keine Wünsche offen!

Allen, die zu diesem schönen Gottesdienst und Mittagessen beigetragen haben, ist herzlichst zu danken!

„Dankeschön!“-Überraschung für die Ehrenamtlichen

Am 26. Oktober war es soweit: Mehr als 50 der sogenannten „Ehrenamtlichen“ in der lutherischen Gemeinde fanden im Foyer des Blomberger Kulturhauses „Alte Meierei“ ihren Platz, herzlich begrüßt durch die Hauptamtlichen der Kirchengemeinde: Kerstin Müther, Simona Schinkel und Jörg Deppermann. (Anne Engelbert-Riepe war leider erkrankt.) In einer kleinen Rede drückte Pastor Deppermann ihnen allen seine große Dankbarkeit für ihre vielfältige, treue Mitarbeit aus, ohne die die Gemeinde überhaupt nicht existieren kann. Den Gemeindebrief erstellen (planen, schreiben und an die Haushalte verteilen), im Besuchsdienstkreis mitarbeiten, die Übungsstunden des Posaunenchores besuchen und bei Andachten und Gottesdiensten zur Freude aller musizieren, eine der Gruppen leiten, Gastgeber im Team der Gemeinsamen MahiZEIT sein, Fahrdienste übernehmen, sich um Junge und Ältere und Alte kümmern, Gottesdienste mit vorbereiten und durchführen, in

Gremien mitarbeiten, Verantwortung im Kirchenvorstand übernehmen ... dieses und noch einiges mehr braucht Menschen, die bereit sind, sich mit ihrer Zeit, mit Ideen, Nerven- und Muskelkraft, auch mit Freude einzubringen. Dass das geschieht, ist nicht selbstverständlich, sondern ein großes Geschenk! Denn dadurch wird die Gemeinde als ein Ort wahrgenommen, an dem es möglich ist, christliche Gemeinschaft zu erleben und selbst mitzugestalten. Bei einem Glas Saft, Wasser oder Wein, mit sehr leckeren „Schnittchen“ dabei tauschten sich die Gäste in fröhlichem Gespräch aus. Schließlich

nahmen alle in den Sesseln des Theaterraums nebenan Platz und wurden auf wunderbare Weise hineingezogen in die Geschichte von Robin Hood. Lady Marian, Bruder Tuck, der Sheriff von Nottingham, der Sherwood Forest, sogar König Richard Löwenherz waren dabei; Geldgier, Schwertkämpfe und tolle Bogenschießkünste (sogar: um die Ecke!), eine romantische Liebesgeschichte. Die beiden Puppen- und zugleich Schauspieler von „Niekamps Theater Company“ in Bielefeld sorgten für eine wunderbare Unterhaltung! Große Begeisterung beim ganzen Publikum, ein gelungenes Dankeschön für alle!



Wöchentliche und monatliche Veranstaltungen

Kinderchor für Vorschul- und Grundschul-
kinder (5-10 Jahre)
donnerstags wöchentlich 16.00-16.45 Uhr
Leitung: Kantorin Anne Engelbert-Riepe
(05261-669690).

Posaunenchor

montags wöchentlich 19.00-20.30 Uhr
Leitung: Kantorin Anne Engelbert-Riepe
(05261-669690).
Neuanfänger und Wiedereinsteiger sind
jederzeit willkommen!

Singen für Alle

freitags 16.00-17.00 Uhr;
Das nächste Treffen findet am 23. Februar
2024 statt. Bitte vormerken!
Leitung: Kantorin Anne Engelbert-Riepe
(05261-669690).

Kirchlicher Unterricht, Vorkonfirmanden:

dienstags wöchentlich 15.30-16.30 Uhr,
Pfr. Depermann (05235-7308).

Frauenkreis:

mittwochs 15.00–17.00 Uhr;
06. Dezember; 17. Januar.

Offene Frauen- und Männerrunde:

donnerstags 15.00-17.00 Uhr;
14. Dezember: Adventliches Beisammen-
sein (Wichtig: Beginn ausnahmsweise um
17.00 Uhr!).
11. Januar: Noch einmal etwas Weih-
nachten ... und die Jahreslosung 2024.

Besuchsdienst:

Dienstag, 12. Dezember, 9.30 Uhr;
Kontakt: Gemeindebüro (05235-7308)

Redaktionskreis Gemeindebrief:

Nach Vereinbarung – an einer Mitarbeit
Interessierte mögen sich bitte melden!
Kontakt: Gemeindebüro (05235-7308)

Kirchenvorstand:

mittwochs 19.30 Uhr;
13. Dezember, 17. Januar.

Gemeinsame MahlZEIT:

samstags ab 12.00 Uhr;
02. Dezember; 06. Januar.
Anmeldung bitte 1 Woche vorher erbeten
bei Elke de Jonge (0173-4169042).

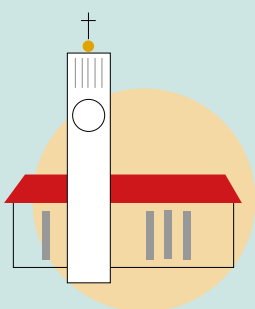
Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

donnerstags wöchentlich 19.00-21.00 Uhr
Ansprechpartner: Swetlana Borgers
(05235-501637), Heinrich Derksen
(05263-9558255; 0178-1436060).



Herzlich willkommen zur Gemeinsamen MahlZEIT!

Seit rund 6 Jahren ist unser Team für
SIE da, bereitet einmal im Monat alles
ganz liebevoll vor und freut sich über die
kommenden Gäste.



„Gemeinsame MahlZEIT“ – das heißt:
sich zu einem schönen Mittagessen mit
anderen treffen, sich an den gedeckten
Tisch setzen, freundlich bedient werden,
es sich schmecken lassen, miteinander
ins Plaudern kommen und das alles
einfach mal genießen!

Unser Ziel ist es, Ihnen zwei Stunden
fröhliche Gemeinschaft zu ermöglichen.
Es gibt doch genug Tage, an denen man
allein ist (- auch allein ißt -) und mit nie-
mandem spricht. Dagegen möchten wir
etwas tun, darum gibt es die Gemeinsame
MahlZEIT!

Wir sorgen sogar dafür, daß Sie zum Ge-
meindehaus geholt und später wieder
nach Hause gebracht werden. Und eine

Rechnung präsentieren wir Ihnen auch
nicht. Wenn Sie sich an den entste-
henden Unkosten fürs Essen beteiligen
möchten, geben Sie das, was Ihnen
möglich ist, als Spende.

Die Gemeinsame MahlZEIT ist ein Ange-
bot der lutherischen Kirchengemeinde,
aber selbstverständlich sind alle ein-
geladen; die Konfessionszugehörigkeit
spielt keine Rolle.

Damit immer alles gut klappt, melden
Sie sich bitte zum Montag vor dem
eigentlichen Treffen bei Elke de Jonge
(0173-4169042) an. Danke dafür, und
dann: bis bald!

Evangelisch reformierte Kirchengemeinde



Grafik: Pfeffer

Frauenkreis Blomberg

Der Frauenkreis Blomberg trifft sich am Montag, dem 04.12., sowie am 08.01. und 22.01. jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

Frauenkreis Eschenbruch

Der Frauenkreis Eschenbruch trifft sich am Mittwoch, dem 13.12., am 10.01. und 24.01. jeweils um 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Eschenbruch.

Klosterfrauen

Die Klosterfrauen treffen sich am Mittwoch, 31.01.2024. um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt: Birgit Köster-Nicolas, Tel.: 05235 5099629 (AB) und Claudia Schließauf, Tel.: 05235 6786 (AB).

Besuchskreis

Der Besuchskreis trifft sich am Freitag, 26.01.2024. um 9.00 Uhr im Gemeindehaus.

Ökumenischer Chor

Der Ökumenische Chor trifft sich dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Handarbeitstreff

Der Handarbeitskreis trifft sich derzeit nicht im Gemeindehaus. Bei Interesse melden Sie sich gerne im Gemeindebüro (Telefon: 05235 7443), damit dann ein Kontakt zur Gruppe hergestellt werden kann.

**„Kindervilla Kunterbunt“
(für 1.-7. Klasse)**

Dorfgemeinschaftshaus Eschenbruch freitags 14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen von 15.00 – 16.30 Uhr.

Kinderkreis (für 2. bis 4. Klasse)

mittwochs 15.00-16.30 Uhr,
Großer Saal.

Mini-Gottesdienst-Vorbereitungskreis

Der Vorbereitungskreis trifft sich nach Vereinbarung.

Jugendmitarbeiterkreis

Der Jugendmitarbeiterkreis trifft sich ca. 14-tägig nach Vereinbarung.

Jugendkeller, Öffnungszeiten:

dienstags, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
freitags, 17.00 Uhr – 22.00 Uhr

„Horizonte“

Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Einschränkungen (Angststörungen, Depressionen, Burn-Out) trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr in lockerer Runde im Gemeindehaus im Seligen Winkel 12.

Kontakt über Günter Englert: Telefon: 05235- 5015455.

Fachberatungsstelle für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten Dienstag und Freitag 9.00-16.00 Uhr - Gemeindehaus im Seligen Winkel

Die Stiftung „Herberge zur Heimat“ aus Detmold bietet seit längerem Beratung auch in Blomberg im Gemeindehaus im Seligen Winkel an. Seit Ende Oktober ist Frau Brigitte Schiller eine kompetente Ansprechpartnerin für Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Die Kirchengemeinde freut sich, dass dieses Angebot das Projekt „Winkel 12“ ergänzt.



Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr**03. Dezember, 1. Sonntag im Advent**

Bläsergottesdienst mit Posaunenchor, Pfr. Deppermann; Kollekte: Brot für die Welt

07. Dezember, Donnerstag, 19.00 Uhr – Adventsandacht (Gemeindehaus)

10. Dezember, 2. Sonntag im Advent

Gottesdienst, Prädikantin Ulrike Ostwaldt; Kollekte: Gemeinsam für besseres Leben – Ghana

14. Dezember, Donnerstag, 19.00 Uhr – Adventsandacht (Gemeindehaus)

17. Dezember, 3. Sonntag im Advent

10.00 Uhr in der Klosterkirche (!) Gemeinsamer Gottesdienst zum Charles Dickens-Festival, mit dem Chor „Charmonie“; Pfrn. Rosenhäger, Pfr. Deppermann

21. Dezember, Donnerstag 19.00 Uhr – Adventsandacht (Gemeindehaus)

24. Dezember, 4. Sonntag im Advent – Heiligabend

15.00 Uhr – Familiengottesdienst mit Weihnachts-Singspiel des Kinderchores

17.00 Uhr – Christvesper mit Posaunenchor

22.00 Uhr – Lichter-Weihnacht - Pfr. Deppermann; sämtliche Kollekten: Brot für die Welt

25. Dezember, 1. Weihnachtstag

11. 00 Uhr – Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Cappel; Pfrn. Rosenhäger; Kollekte: Brot für die Welt

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

17.00 Uhr - Musikalischer Weihnachtsgottesdienst mit Chor; Pfr. Deppermann; Kollekte: Patenkind

31. Dezember, Silvester

17.00 Uhr – Gemeinsamer Jahresschlussgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, Pfr. Deppermann;

Kollekte: Ambulanter Hospiz und Palliativ – Beratungsdienst Lippe e.V.

01. Januar, Neujahrstag

17.00 Uhr – Gemeinsame Neujahrsandacht, Pfr. Deppermann; Kollekte: ÖKAH Gruppe Blomberg

07. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania

11.00 Uhr – Gemeinsamer Gottesdienst im ref. Gemeindehaus, Pfrn. Beverung; Kollekte: Kirchenmusik in Lippe „Orgel-Kids“

14. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania

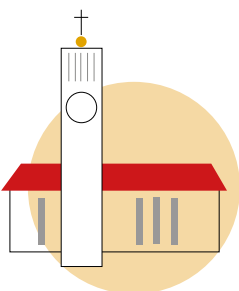
Gottesdienst, Pfr. Deppermann; Kollekte: Eigene Gemeinde – Projekt „Gemeinsame MahlZEIT“

Anschließend: Kirchkaffee

21. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania

Gemeinsamer Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, Pfr. Deppermann; Kollekte: Norddeutsche Mission

28. Januar, 4. Sonntag nach Epiphania 18.00 Uhr – Gem.. Abend-GD; Pfr. Deppermann + Team; Kollekte: Kindersch.bund



Auch für unsere Gemeinde stellt sich die Frage nach der „Winterkirche“: Sollten wir die Gottesdienste aus ökologischen und finanziellen Gründen sinnvollerweise ins Gemeindehaus verlegen – uns also den Heizaufwand sparen? Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass wir das tun werden, sobald es dauerhaft sehr kalt / frostig sein wird. Bis dahin finden die Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche statt; die Regeltemperatur beträgt 16,5° c. Wir haben ausreichend sehr warme Fleecedecken angeschafft, die Ihnen freundlich-flauschig „helfen“, dass es Ihnen nicht kalt wird!

Klosterkirche

Gottesdienste

Sonntag, 3. Dezember – 1. Advent

- 9.30 Uhr Gottesdienst in Eschenbruch
 11.00 Uhr Gottesdienst (Pastorin Rosenhäger) mit Taufe. Kollekte: Brot für die Welt

Sonntag, 10. Dezember – 2. Advent

- 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Martin Luther Kirche (Prädikatin Ostwaldt)

Sonntag, 17. Dezember – 3. Advent

- 10.00 Uhr Gottesdienst zum Charles Dickens Festival mit dem Chor „Charmonie“
 (Pastorin Rosenhäger und Pastor Deppermann). Kollekte: „Eine-Welt-Laden“ Amahoro Blomberg

Sonntag, 24. Dezember – 4. Advent - Heiligabend

- 11.00 Uhr Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern (Pastorin Rosenhäger und Minigottesdienst-Team)
 15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Jugendreferent Wolfgang Peter mit Katechumenen)
 17.00 Uhr Festgottesdienst (Pastorin Rosenhäger). Kollekte: Brot für die Welt

Montag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

- 9.30 Uhr Gottesdienst in Eschenbruch
 11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche in Cappel (beide Pastorin Rosenhäger). Kollekte: Brot für die Welt

Dienstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

- 17.00 Uhr Gemeinsamer Musikalischer Gottesdienst in der Martin Luther Kirche (Pastor Deppermann)

Sonntag, 31. Dezember - Silvester

- 17.00 Uhr Gemeinsamer Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl in der Martin Luther Kirche (Pastor Deppermann)

01. Januar, Neujahrstag

- 17.00 Uhr – Gemeinsame Neujahrsandacht, Pfr. Deppermann

**Sonntag, 7. Januar**

- 11.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Pastorin Wolf) – Anschl. Kirchkaffee
 Kollekte: Kirchenmusik in Lippe – Orgel-Kids

**Sonntag, 14. Januar**

- 11.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Pastorin Rosenhäger) - Anschl. Kirchkaffee
 Kollekte: Ökumenischer Altenheim-Besuchskreis Blomberg

**Sonntag, 21. Januar**

- 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Martin Luther Kirche (Pastor Deppermann)

Sonntag, 28. Januar

- 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus (Pastorin Rosenhäger)
 – Anschl. Kirchkaffee. Kollekte: Flüchtlingshilfe Cappel-Istrup



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Minigottesdienst in der Adventszeit

Wir möchten alle interessierten Familien zum Krippenspiel der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup am 3. Advent um 9.30 Uhr in die Kirche nach Istrup einladen. An diesem Sonntag wird dort das Krippenspiel, welches Kinder zwischen 4 und 12 Jahren einstudiert haben, aufgeführt. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, bei Getränken und Keksen noch zusammenzustehen und die Atmosphäre in der Kirche zu genießen. Wir würden uns freuen, wenn wir viele Familien begrüßen könnten. Helena und Jana vom Minigottesdienstteam



Musik, Musik, Musik ... in allen Farben und für jeden (Hör-) Geschmack! „Der grüne Diamant“ Barocker Glanz am 1. Advent



Am Sonntag, **3. Dezember (1. Advent)** wird in der **Martin-Luther-Kirche um 18.00 Uhr** ein wunderbares Konzert stattfinden; dazu wird das Duo La Vigna aus Dresden bei uns zu Gast sein.

Auf dem weihnachtlichen Programm stehen prunkvolle Sonaten und andere kleine Werke von Georg Friedrich Händel, Arcangelo Corelli und Francesco Barsanti. Das Duo musi-

ziert ganz virtuos und facettenreich, sein Wunsch ist es, einen Klang zu zaubern, der die Seele berührt. Theresia Stahl spielt Blockflöte (wie die Voice-Flöte oder die Ganassi-Flöte), ihr Mann Christian Stahl die Theorbe, das größte Instrument der europäischen Lautenfamilie. Freuen Sie sich auf dieses außergewöhnliche Konzert! Der Eintritt ist frei, am Ausgang erbitten wir eine Kollekte.

„Hermanns Weihnacht“

Strahlender Blechbläserklang

Am Samstag, **13. Januar 2024, um 18.00 Uhr** gibt das Blechbläserquintett Hermanns Blech ein Konzert in der Martin-Luther-Kirche. Unter dem Motto „Hermanns Weihnacht“ laden die fünf Musiker dazu ein, die Advents- und Weihnachtszeit nachklingen zu lassen. Zunächst mit traditionelle Stücke von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach und Francesco Manfredini.



Weiter geht es mit modernen Bearbeitungen deutscher und internationaler Weihnachtslieder, unter anderem von Christian Sprenger. Und natürlich dürfen auch populäre Weihnachtsklassiker wie „Winter Wonderland“ und „Feliz Navidad“ nicht fehlen. Ein Konzert für die ganze Familie! Der Eintritt ist frei, am Ausgang erbitten wir eine Kollekte.

Posaunenchor „on tour“

Am ersten Novemberwochenende war unser Posaunenchor in die Jugendherberge nach Petershagen (Minden) gefahren, um sich dort mit ausreichend Zeit auf die anstehenden „Einsätze“ vorzubereiten. Intensive Proben und ein fröhliches

Miteinander gingen Hand in Hand, es war eine sehr gute Zeit! Hier und da wird die Gemeinde etwas davon zu hören bekommen, bereits am 1. Advent und dann an Heiligabend in den Gottesdiensten.



Wellness für die Stimme

Der Landesverband evang. Kirchenchöre bietet für aktive oder ehemalige Chorsänger/innen eine „Chorfreizeit für die Generation 60+“ an: v. **Mittwoch, 14., bis Freitag, 16. Febr. 2024** in der Tagungsstätte Loccum. Die Leitung werden die Kirchenmusikerinnen Vera Holstein (Detmold) und Anne Engelbert-Riepe (Blomberg) haben. Freuen Sie sich auf großartige Chormusik, die alle begeistern wird, vielfältige Begegnungen und eine musikalische Auszeit in sehr schöner Umgebung. **Kosten:** EZ mit VP = 162,- €; DZ mit VP = 158,-€. Weitere detaillierte Informationen dazu finden Sie auf der Homepage unserer Gemeinde unter www.maluki-blomberg.de oder auf dem ausliegenden Flyer.

Anmeldung bis zum 10. Dezember.

Auch das geht: Musik selbst „machen“, z.B. im Posaunenchor!

Haben Sie Lust, alte Kenntnisse wieder auf zu frischen und mit anderen zusammen zu musizieren? Oder haben Sie den Wunsch, etwas Neues zu versuchen und sich dabei durchaus ein bißchen Mühe zu geben, um dann

stauend mitzuspielen in größerer Runde? Dann wäre unser Posaunenchor doch genau das Richtige für Sie! Trauen Sie sich und sprechen Sie uns an! Wir freuen uns über Jungbläser/innen und Mitspieler/innen (egal, wie

„alt“ sie sind). Unsere Übungsstunde ist an jedem Montagabend von 19.00 bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus. (Siehe auch Seite 8, Gruppen + Kreise)

Orgelbau in der Schule – Kooperation mit Spaß und Lerneffekt

In der letzten Oktoberwoche gab es ein munteres Hin und Her zwischen der Sekundarschule und unserer Kirche. Sonderpädagogin Heike Kronemeyer und Kirchenmusikerin Anne Engelbert-Riepe hatten sich verabredet, um den Schülerinnen und Schülern einer 6. Klasse im Rahmen des Musikunterrichts die sogenannte „Königin der Instrumente“ näher zu bringen: die Orgel. Ihren vielfältigen Klang lernten die Jugendlichen bei einem Besuch in der Martin-Luther-Kirche kennen, ihren Aufbau und die mechanischen Feinheiten bei einer

Art Workshop im eigenen Klassenraum an der Schule. Dazu hatte Anne Engelbert-Riepe den Bausatz einer kleinen Orgel mitgebracht. In kleinen Gruppen setzten die Schülerinnen und Schüler den Holzrahmen, die Tasten und Pfeifen, den Blasebalg und einige andere Teile zu einem spielbaren Instrument zusammen. Wissensvermittlung, die über die Sinne (Hören) und mit eigenem praktischen Tun Spaß machte!

Eine weitere Klasse wird dieses Projekt im Januar durchführen. Toll, dass solch eine Kooperation möglich ist!



Unsere Adventssammlung 2023

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie um eine Spende zugunsten sozial-diakonischer Arbeit. Dazu stellen Ihnen zwei Einrichtungen vor, die beide eine ganz wichtige Aufgabe wahrnehmen. So haben Sie einerseits die Wahl, wissen aber zugleich: egal, wie Sie sich entscheiden, Sie tun in jedem Fall etwas Gutes! Geben Sie einfach auf dem Überweisungsträger, der diesem Gemeindebrief beigelegt ist, bei „Verwendungszweck“ die Nummer und den Empfänger an.



Grafik: Pfeffer

Wir danken Ihnen sehr herzlich für jede Hilfe!

1) Die **Diakoniestation im Lippischen Südosten** betreut zur Zeit pro Woche rund 340 Personen in der regelmäßigen häuslichen Pflege. Nicht alle erbrachten Leistungen können über die Kranken- und Pflegekassen abgerechnet werden. Das Gespräch mit Angehörigen, die Zeit am Bett eines Sterbenden, andere „Kleinigkeiten“, die der Seele gut tun. Sie sind so wichtig und werden auch gerne getan. Hierin sehen wir als Kirchengemeinden eine besondere Verpflichtung, denn diese sogenannten „komplementären Dienste“ machen den Charakter der diakonischen Arbeit aus. Wenn Sie diesen Bereich unterstützen wollen, geben Sie auf dem Überweisungsträger die Ziffer „1“ an (Diakoniestation).

2) Der **Kinderbauernhof Hillentrup** ist eine Einrichtung des Westfälischen Kinderdorfs. Dort finden Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf nach entsprechend belastenden, traumatisierenden Erfahrungen in der eigenen Familie (Vernachlässigung, Gewalterfahrungen u.a.) Schutz und liebevolle Begleitung und Fürsorge. Im komplexen pädagogischen Konzept spielt die „tiergestützte Pädagogik“ eine wichtige Rolle. Akzeptanz und Wertschätzung sind wesentliche Grundlagen des ganzheitlichen Entwicklungs- und Förderangebots. Das große Ziel ist die körperliche, geistige und seelische Gesundung des Kindes. Wenn Sie diese wichtige Arbeit unterstützen möchten, geben Sie auf dem Überweisungsträger die Ziffer „2“ an (Kinderbauernhof Hillentrup).

Erprobungsraum „Popkantorat“ der Lippischen Landeskirche

Ab 1.1.2024 wird die ev.-ref. Kirchengemeinde Blomberg Kooperationspartner im Erprobungsraum „Popkantorat“ der Lippischen Landeskirche sein. Ausführlichere Informationen erhalten Sie im nächsten Gemeindebrief.

Das Popkantorat ist ein übergemeindliches, kirchenmusikalisches Angebot. Durch den Aufbau einer innovativen, zukunftsweisenden Bandarbeit und eines Jazz-Pop-Chores gestaltet es moderne Formen von Kirchenmusik auf professionellem Niveau und bringt eine neue Facette in die kirchenmusikalische Landschaft. Vierteljährlich

gibt es einen Popkantoratsgottesdienst und einen Jungen Gottesdienst (für junge Leute und alle, die sich jung fühlen) in einer der am Popkantorat beteiligten Gemeinden (ab 1.1.2024 Bad Meinberg, Blomberg, Cappelstrup).

Hinweisen können wir jetzt schon auf Folgendes:

Für alle, die sich schon vorab informieren wollen: Am **10.12.2023 findet um 17:00 Uhr** ein Popkantoratsgottesdienst mit dem Jazz-Pop-Chor in der Ev.-ref. Kirche Bad Meinberg statt. Und am **3.2.2024 um 18:00 Uhr** findet in unserer Gemeinde ein

Junger Gottesdienst statt. Dieser von Jugendlichen, dem Popkantorat und der Band vorbereitete Gottesdienst beschäftigt sich mit einem Glaubenssthema der Jungen Generation. Durch Anspiele, moderne christliche Lieder und der Verbindung durch Jesus Christus wollen wir in Bewegung kommen. Im Anschluss kann man noch bei einem kleinen Snack Gemeinschaft pflegen. Alle Interessierte merken sich schon einmal den Termin vor.



Verlegung von Stolpersteinen am 8.12.2023 Blomberg

Das Projekt „Stolpersteine“ des Künstlers Gunter Demnig ist im Lauf der letzten Jahrzehnte zu einem festen Bestandteil der Erinnerungskultur in Deutschland und Europa geworden. Auf der bronzenen Kappe der Steine sind Namen und Daten von Menschen eingraviert, die aufgrund ihrer Herkunft oder Gesinnung zu Opfern der Nationalsozialistischen Gewaltherrschaft wurden. Sie wurden deportiert und ermordet oder zur Auswanderung und Flucht gezwungen.

Der Rat der Stadt Blomberg hat der Verlegung von Stolpersteinen für die Opfer nationalsozialistischer Gewaltherrschaft ebenso zuge-

stimmt und unterstützt das Projekt tatkräftig, so dass es nun auch Stolpersteine in Blomberg geben wird.

Am **8.12.2023 um 10:00 Uhr** findet am Kurzen Steinweg 10-14 die Stolpersteinverlegung statt.

Am Abend um **18:30 Uhr** wird es eine Gedenkfeier unter dem Titel „Information-Gedenken-Erinnern“ im Rathaussaal Blomberg geben. Es hat sich eine Stolpersteingruppe gebildet, die sich um die Rahmenveranstaltungen kümmert. Sie hat Nachfahren der Familie Königheim, die bis 1937 ein Geschäfts- und Wohnhaus an der Stelle der heutigen Volksbank besaß und heute in Israel lebt, zur Verlegung nach

Blomberg einzuladen. Sie haben ihr Kommen zugesagt. Wir halten es für ein wichtiges Zeichen, dass Familienangehörige der damaligen Opfer bereit sind, zu uns zu kommen und sich mit uns an ihre Vorfahren und ihre Geschichte zu erinnern. Ausgrenzung und Isolation wird so ein aktives Zeichen der Verständigung und Versöhnung entgegengesetzt.

Ausführliche Informationen auf der Internetseite unserer Gemeinde:

www.blombergref.de.

Pastorin Bettina Hanke-Postma - Beauftragte der Lippischen Landeskirche für Jüdisch-Christlichen Dialog.

Eine-Welt-Laden „Amahoro“ - Neue Torstr. 25 - freitags von 9.30 –15.00 geöffnet

Der Eine Welt Laden in der Neuen Torstr. 25 verkauft seit 20 Jahren Waren aus dem „Fairen Handel“. Das bedeutet, dass die Produzent*innen einen gerechten, einen fairen Lohn für ihre Erzeugnisse bekommen.

Hier können Sie Schokolade, Tee, Kaffee und kleine Geschenke finden. Auch die beliebten Weihnachtssüßig-

keiten, wie Spekulatius und Weihnachtsschokolade oder Dattelkonfekt sind vorrätig. Der Laden ist freitags von 9.30 – 15.00 Uhr geöffnet. Auch zum Charles Dickens Festival ist der Laden am Samstag 16.12. und am Sonntag, 17.12. geöffnet.

Unterstützen Sie mit ihrem Einkauf die Produzent*innen und ihre Familien in den Ländern des Südens..



Blomberger Weihnachtskonzert, Sonntag, 10. Dezember 2023, 18:00 Uhr in der Klosterkirche „Latin Jazz Mass“ mit Jazz4U und Band unter Leitung von Klaus Belzer

Am 2. Adventssonntag findet um 18:00 Uhr das traditionelle Blomberger Weihnachtskonzert statt. Diese Veranstaltung der Stadt Blomberg in Kooperation mit Blomberg Marketing und der ev. ref. Kirchengemeinde ist für viele ein fester Bestandteil der Vorweihnachtszeit geworden. In diesem Jahr ist Klaus Belzer mit dem Projektchor Jazz4U und Band mit „The Latin Jazz Mass“ zu Gast. „The Latin Jazz Mass“ ist vom Komponisten Martin Völlinger (1977*) für gemischten Chor, Jazz-Trio mit obligattem Saxophon und optionalen Soli konzipiert. Ausführliche Informationen auf der Internetseite unserer Gemeinde: www.blombergref.de.



Foto: Klaus Belzer

Eintrittskarten gibt es für 15 € im Vorverkauf bei Blomberg Marketing (Tel. 05235 5028342),

bei der LZ in Detmold und online unter www.event.lz.de.

Restkarten (soweit vorhanden) gibt es an der Abendkasse für 18 €.

Charles Dickens Festival 3. Advent 2023 - Chöre und Lesung in der Klosterkirche



Im Trubel des Charles Dickens Festival am 16. und 17. Dezember wird die Klosterkirche in diesem Jahr ein Ort der Ruhe und des Auftankens sein. An beiden Tagen sind halbstündige **Auftritte von Chören** in der Kirche geplant, dazu an jedem Nachmittag eine **Lesung aus der Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens** durch einen Schauspieler. Das genaue Programm entnehmen Sie bitte dem Programm des Festivals, sowie dem Plakat vor der Kirche. Am **Sonntag, 17. Dezember** wird der Markttag durch einen **Gottesdienst um 10.00 Uhr** in der Klosterkirche eröffnet. Der Chor „Charmonie“ unter Leitung von Julian Altenberend hat bereits zugesagt, die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes zu übernehmen. Pastorin Ursel Rosenhäger und Pastor Deppermann werden den Gottesdienst leiten.

Kirche kunterbunt – Gottesdienst für Familien!

Am 29. Oktober hatten die beiden Puppen Joel und Rebecca ein ernstes Thema zu besprechen, denn der kleine Hamster Schnurri war gestorben. Nun fehlte er, und Joel war ganz traurig. Aber dann fand er heraus, wie wichtig es ist, sich durchaus ganz froh und dankbar daran zu erinnern, wie es war, als Schnurri noch lebte. Und seine Freundin Rebecca erzählte von ihrer schönen Vorstellung, dass es ja noch einen anderen guten Ort gibt. Sie glaubt daran, was in der Bibel als eine schöne Verheißung genannt wird:

Es gibt einen großen, weiten Raum, in dem Gott selbst zuhause ist, und in dem Platz ist für alle – dann einmal, wenn sie sterben. Rebecca glaubt daran, dass es diesen Ort gibt. Und sie sagt, dass ihre Oma, die gestorben ist, es dort jetzt gut hat und ganz geborgen ist. (Ob es auch einen Himmel für Schnurri gibt ...?) Wie gut, dass Gott uns lieb hat, im Leben und auch danach. Unbedingt vormerken: Der nächste Kirche kunterbunt -Gottesdienst findet am 11. Februar 2024 statt.



Singfreizeiten auf Borkum

In den Sommerferien 2024 finden zwei (Sing-) Freizeiten im CVJM-Freizeitheim Waterdelle auf Borkum statt, eine für Kinder im Alter von sechs bis 12 Jahren, eine für Jugendliche im Alter von 12-18 Jahren. Gemeinsam musizieren und eine tolle Urlaubswoche auf der Insel verbringen – was will man mehr?

Die wesentlichen Infos dazu sind folgende:

Kinderfreizeit: 08.-15.07.2024;
Leitung: Kantorin Uta Singer (Bad Salzuflen), Kantor Frank Schreiber

(Lemgo), Pfr. Jörg Deppermann (Blomberg). Leistung: Hin- und Rückfahrt im Reisebus; Fähre; Unterkunft im Mehrbettzimmer; Vollverpflegung; Kurtaxe; qualifizierte Betreuung und Chorleitung; Noten und sonstige Materialien. Preise (zurzeit kalkuliert – können sich geringfügig ändern): 380,- €/Kind; 360,- €/Geschwister.

Jugendfreizeit: 15.-22.07.2024;
Leitung: Kantorin Uta Singer (Bad Salzuflen), Kantor Volker Jänig (Lemgo). Leistung: Hin- und Rückfahrt im Reisebus; Fähre; Unterkunft im Mehr-

bettzimmer; Vollverpflegung; Kurtaxe; qualifizierte Betreuung und Chorleitung; Noten und sonstige Materialien. Preise (zurzeit kalkuliert – können sich geringfügig ändern): 420,- €/Jgdl.; 400,- €/Geschwister.

Wichtig: Niemand soll aus finanziellen Gründen zuhause bleiben müssen. Bitte sprechen Sie uns ggf. an, eine Unterstützung ist möglich. Weitere Infos auf der Homepage der lutherischen Kirchengemeinde: www.maluki-blomberg.de oder bei Pfr. Deppermann.

Kinderchor startet durch: Krippenspiel und Musical 2024

Im Familiengottesdienst am Heiligabend (15.00 Uhr!) werden sie das musikalische Krippenspiel aufführen und allen Mitfeiernden die frohe Botschaft von der Geburt Jesu zu singen!

Darauf bereiten sich die 20 bis 30 Kinder vor, die zur Zeit an jedem Donnerstag im Gemeindehaus zur Probe kommen. Wie schnell sie die Lieder auswendig lernen können ist unglaublich!

Mit wie viel Vorfreude und Elan sie bei der Sache sind, einfach toll! Das wird sicherlich ein richtig schöner Weihnachtsgottesdienst!

Aber kunterbunt und quietschfidel startet der Kinderchor ins neue Jahr! Dann steht das Musical „Kunterbunt“ wieder auf dem Probenplan und wird im Frühjahr aufgeführt. Ein passender Termin muss noch gefunden werden. Damit geht es los am Donnerstag, 11. Januar, von 15.15 – 16.15 Uhr im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche. Sei(d) dabei, wenn die Farben streiten und am Ende doch merken, dass es nur zusammengeht. Ein Thema, das immer aktuell ist!



Die Tannenbaumaktion – braucht tatkräftige Unterstützung



Am Samstag, dem 13. Januar 2024 führt die Ev.-ref. Kirchengemeinde Blomberg wieder die Tannenbaumaktion im Kernstadtbereich von Blomberg durch.

Bitte stellen Sie die Tannenbäume bis 9.00 Uhr gut sichtbar an die Straße.

Dieses Jahr können Sie unsere Aktion unterstützen, indem Sie mehrere

Bäume an geeigneten Stellen zusammentragen.

Die Haus-zu-Haus Sammlung der Geldspenden führen wir mit unseren Katches, Konfis und diesmal auch den Konfis der lutherischen Kirchengemeinde durch. Wir benötigen aber dringend weitere ehrenamtliche Helfer*innen z.B. Eltern mit Kindern, Rentner... die bei der Spendensammelaktion mitmachen, da die Zahl der Konfis abgenommen hat.

Sie können unsere Aktion aber auch unterstützen, indem sie eine Spende auf unser Konto bei der Volksbank Ostlippe eG überweisen:

IBAN:

DE36 4769 1200 0003 6927 00

oder im Gemeindebüro, Im Seligen Winkel 12 abgeben. (Verwendungszweck: Spende Tannenbaumaktion). Der Erlös der Tannenbaumaktion kommt zur Hälfte der agape e.V. für behinderte und benachteiligte Menschen in Rumänien und Moldawien zugute. Die andere Hälfte wird dann prozentual der Beteiligten der jeweiligen Kirchengemeinden aufgeteilt und kommt der Jugendarbeit in unseren Gemeinden zugute. Dadurch werden z.B. bei uns die Katches- und Konfifreizeiten für die Teilnehmenden günstiger.

Wir benötigen tatkräftige Unterstützung. Wer macht mit?

Treffpunkt: Gemeindehaus Im Seligen Winkel

Es gibt folgende Aufgaben:

- **Tannenbäume einsammeln / aufladen** (Treffpunkt um 9.00 Uhr) (Arbeitshandschuhe & Warnweste! nicht vergessen)

- **Spenden einsammeln** (Treffpunkt um 9.30 Uhr)

(Für alle, die Spaß haben, mit Menschen in Kontakt zu kommen)

- **Fahrdienste** (Treffpunkt um 9.45 Uhr)

- **Verpflegung** (Freitag, 12.1. ab 17.00 Uhr (Chili con Carne ... kochen) & Samstag 13.1. ab 10.30 Uhr)

Für alle Helfer*innen gibt es Verpflegung: **Chili con Carne oder einen veganen Eintopf, sowie Getränke, Brötchen und Kuchen.**

Wer mithelfen möchte, melde sich bitte bei Wolfgang Peter 05235-8179 oder 0157 8683 5591.

Wichtiger Hinweis: Da es immer schwieriger wird, Helfer*innen für die jährliche Tannenbaumaktion zu finden, wird der Kirchenvorstand Anfang 2024 darüber beraten, ob bzw. wie die Aktion weiter fortgeführt werden kann. Wir werden rechtzeitig darüber informieren.

Aus dem Jugendkeller

Am **1. Dezember** machen wir am Anfang der Jugendkeller-Zeit eine **Holzwerkstatt von 17.00-18.30 Uhr**. Hier kannst Du zum Beispiel einen schönen **Kerzenhalter aus Holz** herstellen. Wenn Du 12 Jahre oder älter bist, dann komm zu uns in den warmen Jugendkeller: dienstags 16.00-18.00 Uhr und freitags 17.00-22.00 Uhr.

Jetzt ist wieder die Zeit, in der wir im Jugendkeller jeden Freitag backen oder kochen.

Herzliche Einladung Wolfgang Peter

Ausblick Ferienangebote 2024

Osterferienangebote

- für Kinder von 6-11 Jahre: **3.-5.4.2024 Drei-Bunte-Kinder-Tage** 9.00-12.00 Uhr.
- für Jugendliche ab 12 Jahre **3.-6.4.2024** ab 14.00 Uhr (z.B. Bullitour Aqualip, Bullitour Activity Park, Filmnacht mit Übernachtung im Gemeindehaus).

Sommerfreizeiten:

- **8.-12.7.2024 Kindercamping in Reelkirchen** für Kinder von 8-12 Jahren. Kosten 60 €.
- **5.-12.8.2024 Jugendfreizeit im Sommercamp Otterndorf/Nordsee** für Jugendliche von 13-18 Jahren. Kosten 250 €.

Weitere Infos sowie Anmeldeformulare gibt es ab Mitte Dezember bei Wolfgang Peter, im Gemeindehaus, auf der Homepage:

www.jugendarbeit.blombergref.de und im nächsten Gemeindebrief.

Wir gratulieren zum Geburtstag im ...

Dezember 2023

xxx01.12. Hannelore Gebauer (89)
 01.12. Jürgen Klasing (74)
 07.12. Lydia Kunau (73)
 12.12. Heidemarie Prasse (77)
 14.12. Günter Mohme (93)
 14.12. Hans-Jürgen Gaube (84)
 17.12. Marianne Heidemann (76)
 18.12. Marianne Rosenberg (85)
 22.12. Christa Horn (86)
 23.12. Helga Homann (75)
 29.12. Klaus-Dieter Lippke (74)

Januar 2024

02.01. Sieglinde Thevissen (80)
 04.01. Klaus Settke (82)
 15.01. Amalia Seibel (82)
 16.01. Hermann Nehm (92)
 16.01. Fred Koch (88)
 20.01. Annette Curré (74)
 22.01. Barbara Gödecke (81)
 26.01. Eva Schelp (88)

GEBURTSTAGE

HOCHZEITEN,
 TAUFEN, JUBILÄEN



Es wurden kirchlich bestattet:

Wolfram Beste (84 Jahre)
 „Singet dem Herrn ein neues Lied,
 denn er tut Wunder.“
(Psalm 98,1)

Siegfried Bietau (85 Jahre)
 „Und der Herr, unser Gott, sei uns
 freundlich und fördere das Werk
 unsrer Hände bei uns. Ja, das Werk
 unsrer Hände wolltest du fördern!“
(Psalm 90,17)

Ernst Wilhelm Schlichte (99 Jahre)
 „Lobe den HERRN, m. Seele. HERR,
 mein Gott, du bist sehr groß.“
(Psalm 104,1)

Frank Waack (63 Jahre)
 „Der Herr ist mein Hirte, mir wird
 nichts mangeln. Gutes und Barmher-
 zigkeit werden mir folgen mein Leben
 lang, und ich werde bleiben im Hause
 des HERRN immerdar.“
(Psalm 23,1+6)

Edith Kinkeldey (95 Jahre)
 „Ein jegliches hat seine Zeit, und alles
 Vorhaben unter dem Himmel hat
 seine Stunde.“
(Prediger 3)

Gisela Giese (94 Jahre)
 „Danket dem HERRN, denn er ist
 freundlich, und seine Güte währet
 ewiglich. So sollen sagen, die erlöst
 sind durch den HERRN. Die sollen
 dem HERRN danken für seine Güte
 und für seine Wunder, die er an den
 Menschenkindern tut.“
(Psalm 107,1+8)

BESTATTUNGEN

Evangelisch reformierte Kirchengemeinde

**Wir gratulieren zum Geburtstag im ...****Dezember 2023**

- 05.12. Erika Stohlmann (86)
- 08.12. Marieluise Sander (89)
- 09.12. Günter Brinks (87)
- 10.12. Magdalene Radschun (88)
- 11.12. Helga Rother (96)
- 14.12. Eleonore Drewes (95)
- 15.12. Helma Hammann (94)
Friedrich Rinsche 888
Fritz Bunte (84)
- 16.12. Cord Walter (86)
- 20.12. Günter Kollmeier (84)
- 21.12. Hildegard Pulver (89)
- 25.12. Christel Feldmann (91)
- 26.12. Christa Riedel (92)
- 27.12. Anneliese Brand (92)

Januar 2024

- 01.01. Manfred Wichmann (84)
- 04.01. Inge Lorenz (86)
- 09.01. Willi Conrad (87)
Günter Stumpf (87)
- 13.01. Lieselotte Motzkun (82)
- 15.01. Ilse Tappe (88)
- 17.01. Karl Mengedoht (87)
- 24.01. Heinz Homuth (87)
- 26.01. Inge Müller (91)
- 26.01. Eva Schelp (88)
- 29.01. Paula Schröder (87)
- 30.01. Marie Hagedorn (90)

Es wurde getauft:

- 08.10. Michel Trachte

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

- 26.09. Walter Obenhausen und Ilse geb. Gröne
- 02.11. Werner Wedeking und Gisela geb. Römer

Es wurden bestattet:

- 08.08. Gisela Große Brauckmann geb. Brakemeier (91)
- 17.08. Heinz Pollmann, Stettiner 6 (92)
- 13.09. Elisabeth Vesting geb. Behrens (94)
- 04.10. Waltraud Brackhan geb. Wentzlauff (85)
- 30.10. Edeltraud Ohm, geb. Sollny (96)

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Blomberg

Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg
Internet: www.blombergref.de

Pfarramt: Pastorin Ursel Rosenhäger
Tel.: 05235 - 6012
mail: pastoren@blombergref.de

Gemeindebüro: Nicole Kaufmann
Mo., Di., Do., Fr.: 8.00–12.00 Uhr
Tel.: 05235 - 7443 / Fax: 97559
mail: gemeindebuero@blombergref.de

Jugendarbeit: Wolfgang Peter
Di.: 14.30–16.00 Uhr,
Do.: 9.30–12.00 Uhr
Tel.: 05235 - 8179
mail: jugend@blombergref.de
www.jugendarbeit.blombergref.de

Haus und Kirche: Angelika Grünwald
Tel.: 0160 - 1789950

Organistin: N. N.

Kirchenführerin: Christiane Klotz
Tel.: 05235 - 8859
mail: christiane.klotz@gmx.net

Bankverbindungen:

Kirchenkonto: Volksbank Ostlippe
IBAN: DE36 4769 1200 0003 6927 00
BIC: GENODEM10LB
Evangelische Gemeindestiftung Lippe
IBAN: DE34 3506 0190 2000 0580 10

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Blomberg

Paulsenstraße 7, 32825 Blomberg
Internet: www.maluki-blomberg.de

Pfarramt: Pastor Jörg Deppermann
Tel.: 05235 - 7308
mail: deppermann@maluki-blomberg.de

Gemeindebüro: Kerstin Müther
Mo. + Do. 9-12 Uhr, Mi 9-14.30 Uhr
Tel.: 05235 - 7308 / Fax: 99691
Mail: buero@maluki-blomberg.de

Kirche und Gemeindehaus:
Simona Schinkel
Tel.: 0176 - 87738293

Kirchenmusikerin:
Anne Engelbert-Riepe
Tel.: 05261 - 669690
oder: 0157 - 33223806

Bankverbindungen:

Kirchenkonto: Volksbank Ostlippe eG
IBAN: DE84 4769 1200 0002 6454 00
MaLuKi-Stiftung: Volksbank Ostlippe
IBAN: DE57 4769 1200 0002 6454 01
MaLuKi-Stiftung: KD-Bank Dortmund
IBAN: DE35 3506 0190 0000 2881 44



Foto: Pfeifer

Wichtig für alle:

Diakoniestation „Im Lippischen Südosten“
Am Lehmbrink 10 a, 32825 Blomberg
Tel.: 05235 - 6976

Arbeitslosenzentrum Ost-Lippe (ALZ)
Paradies 1-3, 32825 Blomberg
Leitung und Beratung: Nicole Albrecht
Tel.: 05235 - 9941125
Mo. + Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
Di. + Do. 9.00 – 16.00 Uhr
Mi. 9.00 – 17.00 Uhr

Tafel Ostlippe: Ausgabestelle Blomberg
Hausmannstraße 18, 32825 Blomberg
Ausgabe: mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr.
Neue Anmeldungen: mittwochs
14.45 - 15.00 Uhr + 16.45 – 17.00 Uhr
Tel.: 05235 - 5099662

Winkel 12 - Für Menschen in kleineren und größeren psychischen Krisen

Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg
Günter Englert
Mo.: 14.00 -16.00 Uhr,
Di.: Begegnungscafé 14.30 bis 16.00 Uhr
Do. + Fr.: 10.00 -12.00 Uhr
Tel.: 05235 - 5015455
mail: winkel12@eben-ezer.de | www.winkel12.de

Beratung von Flüchtlingen und Menschen in sozialen Brennpunkten

Im Seligen Winkel 12, Blomberg
Andreas Krumme
Di. + Mi.: 9.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 05235 - 503839

Eine Welt Laden AMAHORO

Neue Torstraße 25, 32825 Blomberg
freitags: 9.00 - 15.00 Uhr

Tagesmüttergruppe „Lummerland“

Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg
Tel.: 05235 - 5028980

Kindertagesstätte „Auf der Steinkuhle“

Leiterin Christel Brenker
Tel.: 05235 - 7022

Evang. Telefonseelsorge Bielefeld

0800-111-0111 und 0800-111-0222
(gebührenfrei)

Impressum:

Der Gemeindebrief Blick.Winkel wird kostenlos an die Gemeindeglieder der evangelisch-lutherischen und der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Blomberg verteilt.

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der evangelisch-lutherischen und der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Blomberg.

Redaktion: Barbara Braunbehrens, Jörg Deppermann (V.i.S.d.P.), Heidrun Kernchen, Ursel Rosenhäger (V.i.S.d.P.), Veronika Schmidt, Roswitha Wandke-Meyer.

Layout: Michaela Heinze / www.nette30.de

Druck: K2 Detmold